

15.1 Angaben über die gesicherte Erschließung

Zuwegung und Kranstellflächen

Die Erschließung der Standorte erfolgt über die A14 von der Anschlussstelle Calbe. Über die L63 und vorhandene landwirtschaftliche Wege wird das Vorhabengebiet erschlossen. Die für die Errichtung der WEA benötigten Zuwegungen und Kranstellflächen werden mit grobkörnigem Tragmaterial (Schotter) aufgebaut und bieten genügend Festigkeit für die Errichtung eines Montagekrans, bei gleichzeitiger Versickerungsmöglichkeit für Regenwasser.

Eine detaillierten Übersicht zur geplanten Zuwegung ist dem Übersichtsplan und den topographischen Karten zu entnehmen. Siehe Abschnitt 2 und 15.

Eigentumsverhältnisse

Die Rechte für die Nutzung der benötigten Privatgrundstücke für die Errichtung und den Betrieb der beantragten WEA wurde über privatrechtliche Gestattungsverträge mit den betreffenden Grundstückseigentümern gesichert.

Eine Sicherung der Privatgrundstücke im bauordnungsrechtlichen Sinne erfolgt mittels Baulasteneintragungen für Wegerecht. Siehe separaten Ordner.

